

Briefkopf der ausstellenden Behörde

Bescheiddatum

Name, Vorname, Geburtsdatum sowie Adresse der/des Antragstellerin/Antragstellers

ALLGEMEINER WOHNBERECHTIGUNGSSCHEIN**nach § 15 Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG)
für Haushalte im Rahmen der allgemeinen
Sozialmietwohnraumförderung****berechtigt zum Bezug einer Wohnung in Baden-Württemberg**Sehr geehrte/r **Name der Antragstellerin/des Antragstellers,**auf Ihren Antrag vom **Datum** wird Ihnen bescheinigt, dass Sie und die zu Ihrem Haushalt gehörenden nachfolgend genannten Personen:

1	Name	2	Name
	Vorname, Geburtsdatum		Vorname, Geburtsdatum
3	Name	4	Name
	Vorname, Geburtsdatum		Vorname, Geburtsdatum
5	Name	6	Name
	Vorname, Geburtsdatum		Vorname, Geburtsdatum
7	Name	8	Name
	Vorname, Geburtsdatum		Vorname, Geburtsdatum

→ die Einkommensgrenze des § 9 Absatz 2 Wohnraumförderungsgesetzes/
§ 25 II. Wohnungsbaugesetzes sowie der Landeswohnraumförderung ab 2008**einhalten.**

Sie sind berechtigt zum Bezug einer Wohnung der

a) Förderjahrgänge bis einschließlich 2008 mit einer Wohnfläche von bis zu **Anzahl m²** oder **Anzahl Wohnräumen**.Bei einer betreuten Seniorenmietwohnung ist die Überlassung einer Wohnung mit einer Wohnfläche von bis zu **Anzahl m²** oder **Anzahl Wohnräumen** zulässig.
(Falls nicht zutreffend, bitte streichen.)

b) **Förderjahrgänge ab 2009** mit einer Wohnfläche von bis zu **Anzahl m²** mit bis zu **Anzahl Wohnräumen**, für die Nutzung durch **Anzahl Personen**.

Eine Überschreitung der genannten Wohnflächen um bis zu 5 m² ist zulässig.

Wird eine Wohnung bezogen, die barrierefrei nach der jeweils geltenden DIN ist, ohne zugleich rollstuhlgerecht zu sein, erhöht sich die unter a) und b) genannte Wohnfläche bei gleichbleibender Anzahl von Wohnräumen um 15 m², dies gilt nicht für Seniorenmietwohnungen.

Zusätzlich sind Sie zum Bezug einer geförderten Wohnung berechtigt, die dem besonderen Personenkreis **Bezeichnung Personenkreis** vorbehalten ist.
(*Falls nicht zutreffend, bitte streichen.*)

Diese Bescheinigung gilt bis zum **Datum**.

Die beiliegenden Mehrfertigungen sind zur Übergabe an den Vermieter der geförderten Wohnung bestimmt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei **Name und Adresse der ausstellenden Behörde** Widerspruch erheben.

Mit freundlichen Grüßen